

Männerchor

INFORMATIONSBLATT FÜR DEN VEREIN
MÄNNERCHOR ERGOLDING E.V.
22. JAHRGANG 2021, AUSGABE 3- MAI 2021



Verantwortlich für den Inhalt: Fritz Schaller

☎ 0871/72280

☎ 0172/8552542

☎ 0871/72243

✉: fritz.schaller@googlemail.com



IMPRESSUM ZUM MANNACHORBLATTL

<i>Herausgegeben vom Verein Männerchor Ergolding e.V.</i>	
<i>Eibertweg 2, 84030 Ergolding</i>	
<i>0871/72280 · Fax: 0871/72243</i>	
<i>✉: fritz.schaller@gmail.com</i>	
<i>Homepage: www.maennerchor-ergolding.de</i>	
DER GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND:	
<i>1. Vorsitzender:</i>	<i>Fritz Schaller</i>
<i>2. Vorsitzender:</i>	<i>Heinz Schmidt</i>
<i>Ehrendirigent:</i>	<i>Robert Drexler</i>
<i>Chorleiter:</i>	<i>Heinrich Wannisch</i>
<i>Schriftführer:</i>	<i>Rudi Wiesneth</i>
<i>Kassier:</i>	<i>Karl Utersky</i>
DEM ERWEITERTEN VORSTAND ALS VEREINSRAT GEHÖREN AN:	
<i>Willi Kappl</i>	
<i>Axel Kasper</i>	
<i>Ulrich Pletzko</i>	
<i>Manfred Schlattl</i>	
<i>Dr. Erwin Zierer</i>	
VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:	
<i>Der geschäftsführende Vorstand</i>	
GESTALTUNG UND REDAKTIONELLE BEARBEITUNG:	
<i>Fritz Schaller</i>	

Wir wollen aktuell sein und dazu gehört auch, dass uns die für eine ordentliche Vereinsverwaltung notwendigen Daten bekannt sind. Dies sind:

Postanschrift, Bankverbindung, Telefon und Emailadresse

Oft wird es versäumt, bei Änderungen auch an die Vereine zu denken. Helft bitte mit, unseren ehrenamtlichen Funktionären die Arbeit zu erleichtern und gebt uns aktuelle Änderungen bekannt.



DIE SEITE 3 – DER VORSITZENDE HAT DAS WORT

Liebe Sänger und Vereinsmitglieder,

wie es scheint, haben wir das Schlimmste überstanden und dennoch ist im Hinblick auf die Pandemie äußerste Vorsicht geboten. Leichtsinn wird bekanntlich sofort bestraft und so kann ich nur empfehlen, dass die Ratschläge, die täglich über die Medien gegeben werden, von jedem einzelnen gewissenhaft sondiert werden. Die Entscheidung muß jeder für sich treffen, und diesbezüglich kann aus der Sicht des Vereins auch keine Vorgabe gemacht werden. Wie ihr euch entscheidet, ist ganz klar eine persönliche Sache.

Ich bin erfreut über die Antworten die ich aufgrund der letzten Umfrage erhalten habe. Die meisten von uns sind zumindest das erste Mal geimpft und nach meiner Information hatten wir zwar einen infizierten Sänger, der aber Gott sei Dank alles ohne schwerwiegende Folgen überstanden hat. Ich hoffe, dass bald alle, die es wollen, die Impfungen abschließen können.

Richtungsweisend für die Zukunft des Chores sind vorerst aber die Vorgaben unseres Chorleiters, die in dieser Ausgabe auf der nächsten Seite veröffentlicht werden. Demnach wird ein aktives Chorleben frühestens nach den Sommerferien wieder möglich sein. Bis dahin kann mit großer Wahrscheinlichkeit auch hinsichtlich der Pandemie eine Perspektive gegeben werden.

Unter dem Vorbehalt, dass die momentan positive Entwicklung anhält und die Impfkation unsere Mitglieder gewissermaßen schützt, halte ich es für möglich, dass wir uns unter Einhaltung der Vorgaben beim Dämmerstopp wieder miteinander unterhalten können. Aktuelle Nachrichten dazu sind entweder auf unserer Homepage nachzulesen oder wir geben über die LZ entsprechende Informationen.

Wie es weitergeht bleibt abzuwarten, aber ich werde euch wie auch in der Vergangenheit, zeitnah informieren.

Und so grüße ich euch alle mit einem Lächeln und wünsche euch eine gute Zeit.

Euer

*Fritz Schaller
1. Vorsitzender*



DER CHORLEITER MELDET SICH ZU WORT

Liebe Sänger im Ergoldinger Männerchor!

Wann geht es endlich weiter? Wie kann es überhaupt weiter gehen?

Zwei Fragen, die ich mir selber genau so stelle wie ihr euch sicher auch. Eine Antwort ist zum jetzigen Zeitpunkt leider noch immer nicht endgültig möglich. Die schwankenden Inzidenzen einerseits, die fortschreitenden Impfungen andererseits, die aktuellen Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes (Probe mit 10 Personen innen, mit 20 Personen außen), all das und noch mehr machen eine Entscheidung nicht gerade einfach.

Ich habe für mich entschieden, dass ich auf jeden Fall meine zweite Impfung abwarte (Termin am 7.7.), bevor ich hier im Männerchor bzw. bei mir im Kirchenchor wieder mit den Proben anfangen. Wenn man dann noch die 2-3 Wochen dazu rechnet, bis der volle Impfschutz gegeben ist, dann ist klar, dass es mit mir vor den Sommerferien keine Chorproben mehr gibt. Ich bitte dafür um Verständnis.

Nach den Sommerferien wird man sehen, unter welchen Umständen wir wieder proben können. Die wenigen Proben mit den 12 Sängern für das Corona-Lied und die eine Probe mit einer der drei gebildeten Gruppen letztes Jahr im Sommer haben gezeigt, dass es für uns Laiensänger wahrlich nicht einfach ist, mit 1,5 - 2m Abstand gemeinsam zu singen. Da tun sich selbst Profis schon schwer. Ich hoffe sehr, dass wir im Herbst wieder in gewohnter Weise proben können. Und dann muss uns eines klar sein: Wir werden nicht einfach dort weiter machen können, wo wir vor eineinhalb Jahren aufhören mussten. Das ist wie bei einem Sportler, der eineinhalb Jahre nicht trainieren durfte und dann auch nicht gleich wieder einen 10000m Lauf in Bestzeit absolvieren kann.

Darin sehe ich aber auch eine gewisse Chance für neue Sänger, denen man durchaus vermitteln kann, dass auch wir wieder erst ein Stück von vorne anfangen werden und sie leicht mit einsteigen können. Also macht Werbung und fangt bei euren Söhnen, Enkeln, Freunden, Nachbarn etc. an. Wir können jeden brauchen, er muss nur Freude am Singen und den nötigen Eifer mitbringen.

Ich grüße Euch auf diesem Weg alle ganz herzlich!

Euer Chorleiter
Heinrich



MITGLIEDERBEWEGUNG

In dieser Rubrik wollen wir den Lesern aktuell vermitteln, was sich im Bereich der Mitglieder geändert hat. Wie nicht anders zu erwarten, haben sich in diesem Bereich keine Änderungen ergeben

MITGLIEDERSTAND

Dem Verein Männerchor Ergolding e.V. gehören derzeit insgesamt 117 Mitglieder an.

- 45 aktive Sänger
und
- 72 fördernde Mitglieder

GEBURTSTAGE

Unser Mannachorblattl gibt uns die Möglichkeit, den Geburtstagskindern aktuell zu gratulieren. Jeden Geburtstag aufzuführen würde den Rahmen sprengen, aber die Halbrunden und Runden wollen wir nicht unerwähnt lassen. Ebenso werden ab sofort auch diejenigen erwähnt, die die Schallmauer 80 erreicht oder überschritten haben. Seit der letzten Ausgabe haben gefeiert:

22.03.	SCHLATTL AGNES	70 JAHRE
28.03.	SCHLICHTLING EUGEN	87 JAHRE
28.03.	PLITZKO ULI	81 JAHRE
30.03.	DREXLER ELISABETH	88 JAHRE
04.04.	HECKL FRANZ	85 JAHRE
22.04.	UTERSKY KARL	70 JAHRE
14.05.	KAPPL HELGA	80 JAHRE
22.05.	KASPER WALTRAUD	75 JAHRE
23.05.	HEITZER LUDWIG	87 JAHRE
27.05.	ERBER SEBASTIAN	91 JAHRE

Euch allen wünschen wir

"viel Glück und viel Segen"

und

"a g'sunds lang's Leben!"



Anhand der Altersangaben unserer Geburtstagsmitglieder wird transparent, wie es bei uns aussieht. Ich habe mal ein paar Zahlenspiele gemacht. Zehn Frauen und Männer sind in dieser Ausgabe aufgeführt. Alle miteinander haben entweder einen halbrunden bzw. einen runden Geburtstag gefeiert oder sie haben die Altersgrenze 80 erreicht oder überschritten. Drei der Geburtstagskinder gehören der Gruppe Sänger an und sechs zählen zur Gruppe "fördernde Mitglieder".

Der Altersschnitt der Sängergruppe beträgt, obwohl ein 70-jähriger dabei ist, 78,6 Jahre und der der fördernden Mitglieder lässt mit 82,2 Jahren aufhorchen. Auch in dieser Gruppe drückt ein 70-ziger die Zahl nach unten und dennoch sind wir im Schnitt bei über 80 Jahren. Alle zehn Mitglieder bringen es auf einen Altersschnitt von genau 81,4 Jahren.

Diese Zahlen, liebe Vereinsmitglieder und Sänger des Ergoldinger Männerchors sprechen eine deutliche Sprache. Die Zahlenspiele haben mich veranlasst, die Situation aller Vereinsmitglieder zu beleuchten. Das Ergebnis ist eindeutig und ich kann die jüngeren unter uns nur bitten, Verantwortung zu übernehmen und alle animieren, die Werbetrommel zu rühren. Jetzt, wenn die Coronaeinschränkungen eine Besserung versprechen, ist die einmalige Chance, die Weichen für einen gesunden Fortbestand zu schaffen. Wenn wir zusammenhelfen, könnte es zu schaffen sein. Wenn wir allerdings so wie bisher "nur" tatenlos einfach weitermachen, sehe ich schwarz. Siehe auch Bericht unseres Chorleiters, Seite 4.

Zur Vervollständigung noch ein paar Zahlen. Im Chor haben wir einen Altersschnitt von 72 Jahren und die Chorsänger erreichen zusammen mit den fördernden Mitglieder einen Schnitt von 69,98 Jahren, also knapp unter dem Schnitt der Sänger. Ich komme anhand dieser Zahlen zu dem Ergebnis, dass wir, wenn nicht bald eine Kehrtwende eintritt, ein aussterbender Chor und Verein sind. Es wäre schade, wenn es soweit kommen würde. Deshalb mein Appell an jeden einzelnen von uns. Sprecht junge Leute an und bemüht euch, dass wir das Schlimmste verhindern können.

Die anstehende Mitgliederversammlung, für die wir noch keinen Termin vorgeben können, wäre eine gute Gelegenheit den richtigen Schritt in die Zukunft zu tun. Ich würde es begrüßen, wenn sich zusammen mit unserem Chorleiter Heinrich Wannisch eine Mannschaft finden würde, die bereit ist, den Verein und vor allem den Chor in eine erfolversprechende Zukunft zu führen. Ich stehe zwar noch einmal zur Verfügung, bin aber, wenn es gewünscht ist, auch gerne bereit, in einem neuen Team mitzuhelfen.

Euer 1. Vorsitzender
Fritz Schaller



GUTE WÜNSCHE

Wir haben in unseren Reihen Vereinsmitglieder, die gesundheitliche Probleme haben und gegen heimtückische Krankheiten ankämpfen. Leider war es mir aufgrund der Gegebenheiten nicht möglich, persönliche Besuche abzustatten. Das war aber nur ein Hindernis, ich habe mich allen Erkrankten verbunden gefühlt. Mit diesen Zeilen wollen wir zum Ausdruck bringen, dass wir an sie denken. Unsere guten Wünsche sollen sie begleiten und dazu beitragen, dass es besser wird.

HÖCHSTE ZEIT

Die folgenden Zeilen sind dem Heimatdichter Sepp Denk aus Schalldorf bei Postmünster gewidmet. Ich habe in der letzten Ausgabe unseres Mannachorblattls ausführlich über sein Gedicht "I schick Dir a Lächeln" berichtet. Zwischenzeitlich ist über ein Jahr vergangen und der Wunsch des Dichters, sowie auch unserer, dass wir wie früher glücklich beieinander sein können, ist immer noch nicht in Erfüllung gegangen. Wir dürfen allerdings hoffen, dass es bald so weit sein könnte. Sepp Denk hat dem Lächeln ein weiteres Gedicht mit dem Titel "Höchste Zeit" folgen lassen. Ich will euch die Zeilen des Dichters nicht vorenthalten:

*Es is scho her vui tausend Jahr:
Kaum dass der Mensch erschaffen war,
da hat er gmoant, was er wohl zählt,
da hat er glaubt, eahm ghört de Welt.*

*Der Mensch hat geführt a Lotterlebn,
hat nix auf Recht und Ordnung gebn,
hat wia a Irrer grad no ghaust.
Dees hat dem Schöpfer damals graust.*

*Zum Noah sagt er: „Hör mir zua,
und pass guat auf, was i jetzt tua.
I lass demnächst a Sintflut kenma,
de soll dees ganz Gschwerrl mitnehma“.*

*Bald war a Sintflut überm Land,
hat wegaputzt ois mitanand.
A paar blos – so erzählt de Gschicht –
hat s Wasser damals net vernicht.*



*De paar habn net den Muat verlorn,
habn angefangt neu und ganz von vorn,
habn gwerklt von der Früah bis spat,
den Bodn hergricht, neu angsaat.*

*Was gschenkt hat eahna die Natur,
dees war zum Leben oiwei grua.
Und weil der Tisch war reichlich deckt,
hat bald der Mensch den Hochmuat geschmeckt.*

*Er hat sich gfühlt als Herr der Welt,
hat selber sich den Thron aufgestellt,
hat Raubbau triebn mit der Natur,
den Kragn scho voll und doch nia grua.*

*Dees ziagt sich hi a lange Zeit,
bis ois versaut is weit und breit.
Was Klima is, bleibt unbedacht,
weil oans nur zählt: Vui Geld und Macht.*

*Und wia der Mensch so ganz verkennt,
dass' überall scho raucht und brennt,
dass Unheil herrscht in oana Tour,
da zoagt den Finger die Natur.*

*Sie schickt ganz hoamlich über d Nacht
a ganz kloans Virus mit Bedacht.
Der große Mensch is plötzlich kloa.
Was kann man gegen dees nur toa?*

*Der Mensch fühlt sich als Herr der Welt
ganz ratlos jeatz ins Abseits gstellt.
Er glaubt, de Pandemie im Lauf
halt scho a kloane Spritzn auf.*

*Doch wenn Corona is vorbei,
fühlt er sich wieder stark und frei,
er denkt net dran, dass auf der Erd
dees Klima oiwei schlechter werd.*



*I hoff, es is no net ganz z spat,
dass bald sich ois zum Guatn draht,
dass die Natur kriagt wieder Recht
und leben darf, so wia sie möcht.*

/© 23.04.2021 - Sepp Denk

TERMINPLANUNG

Liebe Sängerkameraden,

grundsätzlich haben Chorleiter Heinrich Wannisch und ich bereits klargestellt, dass ein planbares Vereins- und Chorleben frühestens nach den Sommerferien wieder möglich sein wird. Wir können nur hoffen, dass die Inzidenzzahlen sowohl im Landkreis Landshut als auch in der Stadt weiter sinken und vor allem stabil bleiben werden.

Ein fester Terminplan macht gegenwärtig keinen Sinn, aber für den Fall, dass es erlaubt sein wird, gebe ich die Reihung für die Zusammenkünfte zum Dämmer-schoppen bekannt.

Wie es allgemein im Chor- und Vereinsleben weitergeht, bleibt abzuwarten. Wir werden uns, wie auch bisher, bemühen euch über die aktuelle Lage zu informieren.

Männerchor Ergolding - Termine 2021

Tag	Datum	Uhr	Anlass	Ort
Mi.	21.07.	19.00	evtl. Dämmer-schoppen	Ergoldinger Stuben
Mi.	28.07.	19.00	evtl. Dämmer-schoppen	Zum Kraxn-Wirt
Mi.	04.08.	19.00	evtl. Dämmer-schoppen	Gasthaus Proske
Mi.	11.08.	19.00	evtl. Dämmer-schoppen	Ergoldinger Stuben
Mi.	18.08.	19.00	evtl. Dämmer-schoppen	Zum Kraxn-Wirt
Mi.	25.08.	19.00	evtl. Dämmer-schoppen	Gasthaus Proske
Mi.	01.09.	19.00	evtl. Dämmer-schoppen	Ergoldinger Stuben
Mi.	08.09.	19.00	evtl. Dämmer-schoppen	Zum Kraxn-Wirt
Mi.	15.09.	19.30	Erste Chorprobe nach den Ferien	Probenraum Bürgerhaus
Mi.	27.10.	19.30	Chorprobe	Probenraum Bürgerhaus

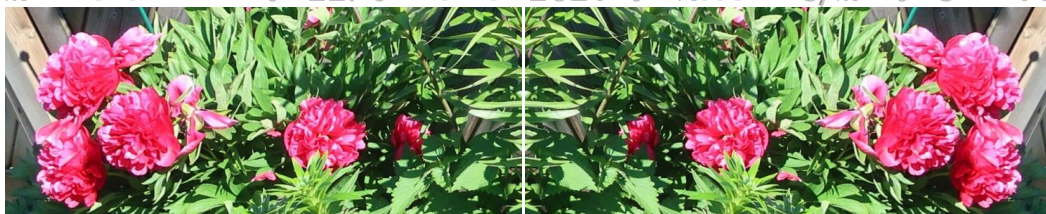


Dieser Plan hat, wie schon erwähnt, keinen Anspruch auf Endgültigkeit und ob die Termine eingehalten werden können, hängt davon ab, wie sich die Situation entwickelt.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen und euch allen eine gute und erholsame Ferienzeit wünschen. Ich hoffe, dass wir nach den Ferien etwas klarer sehen und allmählich wieder zur Normalität zurückkehren können.

Vielleicht ist es ja möglich, dass wir uns zumindest gesellig, so wie auf den Bildern dargestellt, wieder treffen können.







© *Fritz Schaller, Männerchor Ergolding*